

Herr Peter Heimann
Herr Michael Lobe
Herr André Zierul

stellv. Schriftführerin

Frau Petra Henn

Vertretung für Frau Petra Stock

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Klein
Frau Janne Koch

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Bruno Kosmala

berat. Mitglieder - Vertretung der Ev. Kirche

Frau Indra Gilde

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Frau Gisela Gellissen
Herr Martin Paeslack

von der Verwaltung

Frau Andrea Ervens
Frau Monika Niehaus

Schriftführerin

Frau Petra Stock

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung IX/0419
5. Konzept für die Schulsozialarbeit in Monheim am Rhein IX/0425
6. Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2020 IX/0444
7. Neubau der Kindertagesstätte am Allwetterbad IX/0375

-Baubeschluss-

- | | | |
|-------|--|---------|
| 8. | Auftrag zur Planung einer Sporthalle auf der BSA Waldbeerenberg | IX/0460 |
| 9. | Projektförderung für die Betreuung von Flüchtlingskindern | IX/0454 |
| 10. | Unterjähriger Finanzbericht zum 30.06.2015 der Bereiche 40 - Schulen und Sport - und 51 - Kinder, Jugend und Familie - | IX/0429 |
| 11. | Mündliche Mitteilungen | |
| 11.1. | Nutzung der Lieselotte-Diem-Sporthalle als Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW für Flüchtlinge | |
| 11.2. | Aktuelle Belegungssituation in Kindertagesstätten | |
| 11.3. | Organisationsuntersuchung im Jugendamt | |
| 11.4. | Schulsportwettkämpfe | |
| 12. | Mündliche Anfragen | |
| 12.1. | Sanierung Wilh.-Busch-Turnhalle | |
| 12.2. | Fehl- und Ausfallzeiten an Schulen | |
| 12.3. | Belegungszahlen für Betreuung unter 1-jähriger Kinder | |
| 12.4. | Sportplatz auf dem Lotten - Schulzentrum | |

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorlage IX/0439, „Neue Förderstruktur im Kreis Mettmann – Konzeption, Schulträgerschaft, Finanzierung“, Pkt 10 – konnte von der Verwaltung bis zur Sitzung nicht nachgereicht werden und wird einstimmig von der Tagesordnung genommen.

1.1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Protokoll:

Frau Luksch (Peto-Fraktion), Frau Kalla (Vertreterin AWO) und Herr Jöbstl (Vertreter der kath. Kirche) werden von der Vorsitzenden zur gewissenhaften Ausübung ihres Amtes verpflichtet.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.06.15, öffentlicher Teil, wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Fragen werden nicht gestellt.

4 Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung Vorlage: IX/0419

Protokoll:

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse zur Kenntnis.

**5 Konzept für die Schulsozialarbeit in Monheim am Rhein
Vorlage: IX/0425**

Protokoll:

Herr Pfeil und Frau Dombois führen in die Vorlage ein und beantworten Fragen aus dem Ausschuss.

Auf Anregung von Herrn Rischard wird im Konzept auf S. 42, 2. Absatz, 6./7. Zeile die Formulierung „im offenen Ganztage Tätige“ durch „im offenen Ganztage tätige pädagogische Fachkräfte“ geändert um auch sprachlich zu verdeutlichen, dass die Ogata Bestandteil der Schule und in der Fachlichkeit auf gleicher Höhe sei.

Herr Rischard gibt zu bedenken, dass die Schulpsychologie und die Schulsozialarbeit für Großschadenslagen nicht die richtigen Ansprechpartner für Krisenintervention seien.

Herr Pfeil antwortet, dass bei Krisen kein spezifisches Konzept vorhanden sei, aber die Schulpsychologie bzw. die Schulsozialarbeit nicht die alleinigen Verantwortlichen seien.

Herr Zimmermann ergänzt, dass sehr wohl Konzepte für allgemeine Krisen und Notfälle existieren würden, jedoch nicht speziell wie z.B. innerhalb der Schule psychologisch unterstützt werden könne. Dies müsse noch erarbeitet werden.

Herr Schröder bemerkt, dass in der Winrich-von-Kniprode-Schule keine räumlichen Ressourcen vorhanden seien.

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass die Räumlichkeiten in der Schulentwicklungsplanung enthalten seien und bis 2019 gebaut werden sollen.

Beschlussempfehlung

Das städtische Gesamtkonzept zur Entwicklungsförderung junger Menschen durch Schulsozialarbeit und Schulpsychologie in Monheim am Rhein wird beschlossen.

einstimmig zugestimmt

**6 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2020
Vorlage: IX/0444**

Protokoll:

Frau Feldmann führt in die Vorlage ein und präsentiert den Kinder- und Jugendförderplan

Beschlussempfehlung

Der Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2020 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig zugestimmt

7 Neubau der Kindertagesstätte am Allwetterbad -Baubeschluss- Vorlage: IX/0375

Protokoll:

Herr Lobe führt in die Vorlage ein.

Herr Dr. Schwenzfeier-Brohm macht für die Fraktion Bündnis 90/die Grünen deutlich, dass ursprünglich einer Kindertagesstätte im Grünen unter Erhalt des Waldes zugestimmt worden sei und nun nur noch wenige Bäume geschont seien. Er werde deshalb nicht zustimmen.

Auch Herr Schumacher, SPD-Fraktion, führt aus, dass keine Zustimmung erfolgen werde, da die Form und der Standort der Kindertagesstätte nicht befürwortet werden.

Herr Zimmermann erläutert, dass die Bebauung nochmals überarbeitet und die Bürgerbefragung berücksichtigt worden sei und insbesondere die alten Bäume erhalten blieben. Es erfolge als Ersatz für Baumverlust eine Aufforstung im Außenwald.

Herr Brühland, CDU-Fraktion, wird zustimmen, da die Bürgerbeteiligung berücksichtigt worden sei und deutliche Wirkung gezeigt hätte.

Herr Dr. Schwenzfeier-Brohm bleibt bei seiner Ablehnung, da die Planung des ursprünglichen Erhalts der Gesamtfläche nicht mehr vorhanden sei.

Frau Dr. Bornemann dankt hingegen der Verwaltung für die schnelle Umsetzung und betont aus amtsärztlicher Sicht die Wichtigkeit, dass Kinder überhaupt den Kindergarten besuchen können.

Beschlussempfehlung

1. Der Neubau der Kindertagesstätte am Allwetterbad ist entsprechend der Planung auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B mit 1. Nachtragssat-

zung zum Haushalt 2015 unter I 7102.075 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 3.300.000 Euro.

mehrheitlich zugestimmt

**8 Auftrag zur Planung einer Sporthalle auf der BSA Waldbeerenberg
Vorlage: IX/0460**

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung um eine Sporthalle auf der Bezirkssportanlage Waldbeerenberg zu ergänzen und diese anschließend den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung (Baubeschluss) vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Hauptnutzern der zukünftigen Sportanlage, den Sportfreunden Baumberg und dem BTSC, die Anlagenkonzeption abzustimmen.
3. Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.820.000 Euro für die Maßnahme werden in die Haushaltsplanberatungen 2016 eingebracht.

einstimmig zugestimmt

**9 Projektförderung für die Betreuung von Flüchtlingskindern
Vorlage: IX/0454**

Protokoll:

Frau Voos führt in die Vorlage ein, der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**10 Unterjähriger Finanzbericht zum 30.06.2015 der Bereiche 40 - Schulen und Sport - und 51 - Kinder, Jugend und Familie -
Vorlage: IX/0429**

Protokoll:

Der Ausschuss nimmt den Finanzbericht zur Kenntnis.

11 Mündliche Mitteilungen

11.1 Nutzung der Lieselotte-Diem-Sporthalle als Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW für Flüchtlinge

Protokoll:

Herr Zimmermann führt aus, dass die Stadt Monheim am Rhein von der Bezirksregierung als eine der 90 von 400 Kommunen zur vorübergehenden Aufnahme von Flüchtlingen benannt worden sei. Für Anfangs 1-2 Wochen, jetzt eher für 4-6 Wochen, seien ca. 150 Flüchtlinge in der Lieselott-Diem-Sporthalle untergebracht worden. Insgesamt seien schon 380 Flüchtlinge endgültig zugewiesen worden, die in 40 Wohnungen und in Übergangwohnheimen im Stadtgebiet untergebracht worden seien.

Von den 150 Personen seien 112 Personen aus Syrien, 1/3 aus Albanien, aber auch aus Iran/Irak, Marokko, Somalia und Tibet. 40 % seien Familien, das Alter läge zwischen 6 Monaten und 55 Jahren.

Die Betreuung erfolge durch Hilfsorganisationen und auch städtische Mitarbeiter und Aktionen. Auf Wunsch der Flüchtlinge seien WLAN Hotspots eingerichtet worden und die VHS bietet Sprachkurse an.

Die Stadt Monheim am Rhein sei mindestens ½ Jahr Erstaufnahmeeinrichtung – es würde jedoch erwartet, dass dies eher 1-2 Jahre werden könnten. Deshalb werde der Bau einer Einrichtung erwogen. Im Hafi vom 10.09.15 werde ein erster Vorschlag erfolgen.

Die Hilfs- und Spendenbereitschaft in der Bevölkerung sei sehr groß. Zur Koordination und Vorschläge von ehrenamtlichen Helfern wurde die Adresse Fluechtlinge@Monheim.de und die Hotline 951444 eingerichtet. Herr Zimmermann bittet, sich bei Hilfsangeboten dorthin zu wenden oder an den Bereich 32, Frau Schärfke und Herr Marx.

Die Entscheidung für die Diem-Sporthalle ist gefallen, da dort im Vergleich am wenigsten Schulsport stattfindet und das Gelände gut geeignet und groß genug sei. Das Krankenhaus Monheim sei nicht geeignet gewesen, da dort weder die Brandschutzbestimmungen eingehalten werden könnten noch Wasser, Elektrizität oder Einrichtung da seien. Das Gebäude könne nicht kurzfristig nutzbar gemacht werden.

Herr Schröder fragt nach, ob jemand in die Schulklassen kommen könne, um Fragen der Kinder zum Leben von Flüchtlingen zu beantworten.
Herr Zimmermann antwortet, dass sich aus dem Kreis der Flüchtlinge bereits Personen dazu bereit erklärt hätten und bittet um Kontaktaufnahme mit dem Bereich 32.

11.2 Aktuelle Belegungssituation in Kindertagesstätten

Protokoll:

Frau Feldmann teilt mit, dass die Kindergartenbedarfsplanung nochmals ausgeweitet werden müsse, da erhöhter Bedarf, u.a. durch Zuzüge, zu verzeichnen sei.

Es werden zwei Übergangsguppen geschaffen; ab 01.10.15 in der Kindertagesstätte Max und Moritz und ab 01.11.15 in der Kindertagesstätte Grunewaldstraße. Die Wartelisten der Einrichtungen seien erneut abgeglichen worden und die Eltern wurden nochmals angeschrieben, um ihren Bedarf melden zu können. Durch Versorgung von 37 Kindern in den Übergangsguppen und 30 Überbelegungen seien nun alle Bedarfe gedeckt.

11.3 Organisationsuntersuchung im Jugendamt

Protokoll:

Frau Feldmann teilt mit, dass ab September 2015 eine dreimonatige Organisationsuntersuchung im Jugendamt durchgeführt werden solle. Ziel sei die Schaffung einer Prozesslandschaft fürs ganze Jugendamt und ein fortschreibungsfähiges Personalbemessungsinstrument. Insbesondere die Bereiche Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst und Wirtschaftliche Erziehungshilfe werden genauer geprüft.

11.4 Schulsportwettkämpfe

Protokoll:

Herr Zierul teilt mit, dass die Badminton-Mannschaft des Otto-Hahn-Gymnasiums mit den gemischten Jahrgängen 1995 – 1999 in den Schulsportwettkämpfen Kreismeister geworden sei und die gemischte Schachmannschaft des OHG der Jahrgänge 2000-2004 ebenfalls. Die Schachmannschaft hätte ebenfalls den dritten Platz bei den Regierungsbezirksmeisterschaften belegt.

12 Mündliche Anfragen

12.1 Sanierung Wilh.-Busch-Turnhalle

Protokoll:

Herr Schumacher fragt an, wie der Zeitplan für die Sanierung der Außenfassade der Wilh.-Busch-Turnhalle sei und ob auch eine Sanierung der Innendecke geplant sei.

Antwort der Verwaltung:

Nachdem im Sommer 2015 das Dach der Turnhalle saniert wurde, wird die Innendecke der Turnhalle noch in diesem Jahr erneuert. Die alte Abhangdecke wurde schon demontiert, die neue Unterdecke mit Beleuchtung wird bis Jahresende eingebaut.

Die Sanierung der Fassade wird in einer der nächsten Haushaltsjahre geplant.

12.2 Fehl- und Ausfallzeiten an Schulen

Protokoll:

Herr Schumacher fragt nach, ob die Verwaltung eine Übersicht der Fehl- und Ausfallzeiten an Schulen hätte.

Herr Heimann antwortet, dass dies eine originäre Aufgabe des Landes wäre und keine Übersichten bestünden.

Herr Zimmermann führt aus, dass zurzeit erhebliche Probleme mit Lehrerfehlzeiten an der Realschule bestünden und hier bereits eine enge Abstimmung mit der Bezirksregierung erfolge. Der Dezernent hätte versprochen, kurzzeitig für Abhilfe zu sorgen, auch durch Abordnung von anderen Schulen.

12.3 Belegungszahlen für Betreuung unter 1-jähriger Kinder

Protokoll:

Herr Lang fragt an, wieviel unter einjährige Kinder in der Tagespflege und in Kindertagesstätten betreut würden und möchte wissen, ob auch diese Altersgruppe einen Rechtsanspruch gem. § 24 SGB VIII auf Tagespflege bei Berufstätigkeit beider Eltern hätte.

Herr Zimmermann antwortet, dass die Zahlen im Protokoll nachgereicht werden. Weiterhin bittet er darum, da es sich seiner Einschätzung nach bei der Frage des Rechtsanspruches um einen Einzelfall handeln würde, aufgrund des Datenschutzes außerhalb der Sitzung oder im nicht-öffentlichen Teil für Fragen zur Verfügung zu stehen. In diesem Fall sei ein Widerspruchsverfahren erfolgt mit ausführlicher Begründung im ablehnenden Bescheid und auch Klage eingereicht worden.

Anmerkung der Verwaltung:

Zum Stichtag 01.11.15 werden 6 Kinder unter einem Jahr in Kindertagesstätten und 12 Kinder in der Tagespflege betreut.

12.4 Sportplatz auf dem Lotten - Schulzentrum

Protokoll:

Herr Göbel fragt an, ob der Verwaltung die schwierige Situation auf dem Sportplatz des Lotten - Schulzentrum bekannt sei und ob geholfen werden könne. Auf dem Bolzplatz für Kinder treffen sich vermehrt Jugendliche, die Kinder und Frauen anpöbeln; dem Hausmeister wurde bereits Prügel angedroht; in der Sporthalle wurden schon Taschen gestohlen und Scheiben zerschossen.

Frau Feldmann antwortet, dass der Treff bekannt sei und auch der Ordnungsbereich und die Polizei involviert seien. Die Spielplatzscouts reden regelmäßig mit den Jugendlichen und der Ordnungsbereich wird nun auch abends vermehrt zugegen sein. Der Heinrich-Zille-Platz solle nun saniert werden, da er besser für Fußballspiele geeignet sei und er solle als zukünftige Alternative zur Verfügung stehen.

Lisa Pientak
Ausschussvorsitzende

Petra Henn
Schriftführerin